



cts
Caritas
SeniorenHaus
Mandelbachtal

Oktoberfest

Musik mit Susanne

Abschiedsgottesdienst

Kreativwerkstatt

Backen mit SR

Nikolaus

Hauszeitung

Dezember 2024



VORWORT VON
HAUSLEITERIN
JENNIFER GRÄBER

*Es treibt der Wind
im Winterwalde
Die Flockenherde
wie ein Hirt,
Und viele Ställe
sind schon lange
Nicht mehr im
leeren Schnee verirrt.*

*Doch dieser Tag
ist heute anders,
Die Engel singen,
es ist Advent!
Die Glocken läuten,
neue Wunder
Bringen Frieden,
der uns kennt.*

*„Advent“ –
von Rainer Maria Rilke*



VORWORT

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörigen und Mitarbeiter,

inmitten der festlichen Vorfreude auf ein gesegnetes Weihnachtsfest möchten ich Ihnen eine schöne Adventszeit wünschen. Diese besondere Zeit des Jahres lädt uns ein, innezuhalten, zu reflektieren und die Wärme der Gemeinschaft zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr unermüdliches Engagement. Ihre Hingabe und Ihr Einsatz machen unser Haus zu einem Ort des Wohlbefindens. Ebenso danken wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das Vertrauen, das Sie in unsere Einrichtung setzen.

Gemeinsam blicken wir optimistisch auf das neue Jahr 2025 und freuen uns auf viele weitere schöne Momente miteinander.

Ich wünsche Ihnen besinnliche und gesegnet Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Jennifer Gräber
Hausleitung





ON TOUR

50 Jahre Gemeinde Mandelbachtal, dieses Fest durften wir auf keinen Fall verpassen.

Unsere Hausleitung Jennifer Gräber und unsere Pflegedienstleitung Birgit Scherer erklärten sich sofort bereit die Seniorinnen und Senioren zu diesem besonderen Ereignis zu begleiten.

Schnell wurde der Bus geladen und wir fuhren nach Ommersheim ins Festzelt des Musikvereins. Dort fand das Fest statt.

Mit großem „Hallo“ wurden unsere Damen und Herren begrüßt, wir sind ja mittlerweile in Ommersheim sehr bekannt. Schon beim ersten Lied der Chorgemeinschaft sangen unsere Senioren begeistert mit.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt und natürlich durfte die leckere Rostwurst nicht fehlen.

Es waren sehr schöne Stunden für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und sie genossen es in vollen Zügen.

Bei der Rückfahrt sagte Fr. Jäger: „Es war einfach wunderbar und vielen Dank, dass ich dabei sein durfte.“

RÜCKBLICK





RÜCKBLICK

FRISEUR ZU BESUCH

Alle 14 Tage samstags kommt unsere ortsansässige Friseurin Martina Molter ins Haus um unsere Seniorinnen und Senioren zu verschönern.



Schon mittwochs fragen unsere Damen und Herren nach einem Termin und es wird diskutiert, welcher Schnitt, welche Farbe und wann genau komme ich an die Reihe? Martina Molter frisiert unsere Bewohner mit „Herzblut“ und natürlich gehört beim Friseur auch ein „Schwätzchen“ dazu. Fr. Weber meinte: „Ach, mit einer neuen Frisur geht es einem direkt besser. Sehe ich nicht gut aus?“

Kichererbsen-Curry für die Mitarbeitenden

Im September sorgten Einrichtungsleitung Jennifer Gräber und Pflegedienstleitung Birgit Scherer für eine besondere Überraschung: Sie kochten für die Mitarbeitenden ein köstliches Kichererbsen-Curry.



Herr Alji lobte das Gericht mit den Worten: „Das Essen hat fabelhaft geschmeckt. So etwas wünschen wir uns jetzt jeden Monat.“ Bei den anregenden Gesprächen verging die Zeit wie im Flug, und leider wurden weitere Fotos von diesem gelungenen Event vergessen. Doch die positiven Eindrücke und die Freude der Mitarbeitenden bleiben unvergessen.



OKTOBERFEST

Pünktlich sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner in der Cafeteria zum Oktoberfest erschienen.

Unser Tanzlehrer Andreas Anton und seine Ehefrau Sigrid warteten schon auf den ersten Tanz mit unseren Senioren. Die Stimmung war bereits bei der Eröffnungspolka direkt auf dem Höhepunkt.

Natürlich durfte eine Erfrischung nicht fehlen und es wurde munter mit Sekt angestoßen und leckere Käse- und Traubenspieße zur Stärkung gegessen.

Weiter ging es mit einem Walzer für unsere Rollatorfahrer und Rollstuhltänzer. Zum Abschluss der tänzerischen Vorstellung durfte eine Polonaise nicht fehlen.

Zu einem zünftigen Oktoberfest gehört natürlich eine leckere Weißwurst mit süßem Senf und Brezeln.

Unsere Damen und Herren genossen den wunderbaren Nachmittag in vollen Zügen. Frau Rott bedankte sich mit den Worten: "Es war so schön und wir haben jede Minute ausgenutzt."



RÜCKBLICK





RÜCKBLICK



NEUE BLUMEN FÜR HERBST UND WINTER

Unsere Blumenfee Inge Plitt hat sich wieder einmal „ausgetobt“ und wunderschöne Blumen in unsere Beete gepflanzt. Für die kalte Jahreszeit hat sie Stiefmütterchen ausgewählt, und natürlich hat sie auch an das nächste Jahr gedacht: Blumenzwiebeln wurden gesteckt, damit sich unsere Bewohner im Frühjahr daran erfreuen können.



PFLEGE MAL ANDERS

Unsere Pflegekräfte Gwendoline und Laure pflegen nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sie verwöhnen auch unsere Damen und Herren mit selbstgemachter Pizza.

Kurzentschlossen waren Gwendoline und Laure vor ihrer Mittagschicht einkaufen um für unsere Senioren und Seniorinnen eine leckere Pizza zuzubereiten.

Es wurde geschnippelt, Soße gekocht und Teig ausgerollt. Pünktlich zum Abendessen waren die Pizzen fertig.



RÜCKBLICK

Es gab Pizza mit Salami, mit Schinken und Paprika, vegetarische Pizza und auch Pizza mit Meeresschnecken. Selbstverständlich servierten die beiden Damen noch passenden Rot- und Rosewein dazu.

Unsere Bewohner und Bewohnerinnen waren begeistert und genossen die Pizza mit großen Appetit. Fr. Rott sagte:

„Die beiden Mädels könnten in einer Pizzeria anfangen, das Essen war soooo lecker.“

Vielen Dank an Gwendoline und Laure, dass ihr zu eurem anstrengenden Dienst noch Pizza für uns gezaubert habt. Ihr seid Klasse!





RÜCKBLICK



*Liebe Susanne,
vielen Dank für
deinen Einsatz.*

*Du bringst mit deiner
Musik Sonne in
unsere Einrichtung.*

MUSIK MIT SUSANNE

Ende Oktober hat uns wieder Susanne Wiesmeier besucht. Susanne spielt seit ihrer Kindheit Trompete und sie kommt regelmäßig ehrenamtlich in unsere Einrichtung.

Mittlerweile kennt sie die Vorlieben unserer Bewohnerinnen und Bewohner und alle werden von ihr mit Namen begrüßt.

Susanne spielt mit viel Temperament und Leidenschaft. Zwischendurch erzählt sie Witze und Anekdoten und ist für jeden Spaß zu haben. Sie spielt auch außergewöhnliche Lieder, die unsere Senioren sofort begeistern.

Hr. Hilt meinte: „Meine Güte, ist das Mädchen herzig und sie bringt frischen Wind in unser Haus, die ist aus echtem Holz geschnitzt.“





RÜCKBLICK

ABSCHIEDS- GOTTESDIENST

Einmal im Jahr gestalten wir unseren Gedenk-Abschiedsgottesdienst für unsere lieben Verstorbenen. Dieses Jahr leitete Frau Görlinger-Jochum würdevoll und einfühlsam diesen Gottesdienst.

Sie verabschiedete jeden mit Namen und einer Blume. Wir sind eine kleine familiäre Einrichtung. Hier kennt jeder jeden. So konnten wir viele Geschichten erzählen. So manche Träne floss, es wurde aber auch viel gelacht.

Ob Tage, Wochen, Monate oder Jahre - wir sind stolz und dankbar dafür, dass ihr uns das Vertrauen geschenkt haben und wir euch auf eurem letzten Lebensweg begleiten durften.

Der Tod gehört bei uns leider zum Leben, aber in Würde und Achtung zu sterben ist ein Geschenk.





RÜCKBLICK

GEMEINSAME MUSIKRUNDE

Alle vier Wochen besucht Christof Mahl mit seinem Flügelhorn unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Christof ist ein „Vollblutmusiker“.

Er spielt mehrere Instrumente und kann wunderschön singen. Unser musikbegeisterter Herr Duwe begleitet ihn bei vielen Liedern auf seiner Blockflöte.

Die beiden diskutieren schon vorher, in welcher Tonlage welches Lied gespielt wird, und sind mittlerweile ein eingespieltes Team.

Unsere Seniorinnen und Senioren singen und klatschen begeistert mit. Herr Kihl, selbst ein ehemaliger Musiker, meinte: „Herr Mahl macht uns mit seiner Musik eine große Freude und bereichert unseren Alltag.“





RÜCKBLICK

KREATIV- WERKSTATT

Mitte November war Pia Lehmann, unsere Mitarbeiterin der Sozialen Betreuung, wieder sehr kreativ.

Zusammen mit unseren Seniorinnen und Senioren bastelte sie kunstvolle Blumenbilder mit Glitzersteinen.

Natürlich durfte die Winterdekoration wie Rentiere und Vogelhäuschen nicht fehlen. Frau Altmeyer war so begeistert von den Blumenbildern, dass sie nachmittags jedem erzählte: "Schaut mal wie toll und dieser schöne Glitzer. Haben wir das wirklich selbst gemacht?"





WEIHNACHTS DEKORATION

Am 19. November haben wir gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern unsere Einrichtung weihnachtlich dekoriert.

Im Vorfeld wurde eifrig gebastelt, geklebt und natürlich gesungen - so manches Weihnachtslied brachte uns schon in die richtige Stimmung.

Jetzt erstrahlt unser Haus in weihnachtlichem Glanz und wir alle freuen uns schon auf die besinnliche Adventszeit.

Frau Welsch war besonders begeistert und meinte: „Ich kann mich gar nicht satt sehen an den schönen Lichtern, jetzt kann der Nikolaus kommen.“



cts
Caritas
SeniorenHaus
Mandelbachtal



„Wünschebaum“

Wir unterstützen dieses Jahr mehrere Kinder aus dem Mütterzentrum vom SOS-Kinderdorf Saarbrücken.

Nehmen Sie sich bitte einen Wunsch, packen Sie diesen ein und geben ihn mit dem Wunschanhänger versehen bitte in der Verwaltung ab.

Die Geschenke werden am 20.12.2024 vormittags durch die Mitarbeiter des SOS-Kinderdorfes abgeholt.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

Jennifer Gräber
Einrichtungsleitung



BINGOZEIT

Es war wieder Bingozeit und schnell waren alle Plätze belegt. Die Aufregung war sehr groß und es wurde ehrgeizig gespielt. Dieses Mal hatten wir zwei Glücksfeen: unsere Pflegefachkraft Alji und wie gewohnt unsere Bewohnerin Elisabeth Blum.

Schon nach einer Stunde wurde laut „BINGO!“ gerufen. Gewinnerin war unsere Hannelore Walle, die ihr Glück kaum fassen konnte und sich überglücklich bedankte: „Wie, bin ich der Gewinner? Ich glaube, ich habe noch nie etwas gewonnen. Vielen Dank!“

Ein toller Nachmittag voller Spannung und Freude!



WEIHNACHTS-BÄCKEREI

Pünktlich zum 1. Advent wurden im Wohnbereich Klostermühle Plätzchen gebacken.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner wünschten sich ausgestochenes Weihnachtsgebäck.

Der herrliche Duft der Plätzchen zog schon bald durchs ganze Haus und natürlich wurde auch direkt nach dem Backen genascht und es schmeckte wirklich wunderbar.





TANZCAFE

Unser Tanzcafé war wieder ein voller Erfolg. Wir haben geschunkelt und getanzt.

Natürlich kamen unsere Rollstuhlfahrer und Rollator-Fahrer auch auf ihre Kosten. Unser Tanzlehrer Andreas Anton und das Team der sozialen Begleitung haben letztes Jahr eine Ausbildung für diese speziellen Tänze gemacht. Selbstverständlich gab es auch kulinarische Köstlichkeiten.

In der Tanzpause genossen wir zusammen die selbstgemachten Partybrezeln.

Leider ging der schöne Nachmittag mal wieder viel zu schnell zu Ende. Lieben Dank an Sigrid und Andreas Anton für das ehrenamtliche Engagement.





NIKOLAUS

Beim Besuch des Nikolaus leuchten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch unsere Seniorinnen und Senioren strahlten über das ganze Gesicht.

Mit Liedern wurde der Nikolaus herzlich empfangen und Herr Sommer sowie Frau Burger hatten sogar Gedichte vorbereitet.

Der Nikolaus nahm sich Zeit, um jeden einzelnen Bewohner, jede einzelne Bewohnerin zu begrüßen und die mitgebrachten Präsente zu überreichen. Frau Niederländer bemerkte begeistert: „So einen schönen Nikolaus habe ich noch nie gesehen.“

Unser Nikolaus, Rainer Barth, sorgt schon seit vielen Jahren mit viel Empathie und Hingabe für Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Seniorenhauses.

Vielen Dank, Rainer, für dein wunderbares ehrenamtliches Engagement.





GEMÜSESUPPE MIT APFEL- PFANNKUCHEN

Für das Kochen vergangene Woche hatten wir uns das Rezept von einem bekannten Sternekoch ausgesucht. Schon am frühen Morgen wurde mit vereinten Kräften „geschnippelt“. Unsere Frau Rommelfanger schälte fleißig Äpfel und sagte nach dem zehnten Apfel lachend: „Das nächste Mal bleibe ich zu Hause und verstecke mich. Jetzt habe ich keine Lust mehr.“ Der Spruch sorgte natürlich für großes Gelächter und selbstverständlich schälte sie eifrig weiter.

Als die Suppe fertig war, stellten wir entsetzt fest, dass wir eine entscheidende Zutat verwechselt hatten. Die Aufregung war groß, aber mit vereinten Kräften konnten wir die Suppe retten.

Die Pfannkuchen waren sehr lecker und die Suppe schmeckte überraschenderweise hervorragend. Herr Duwe lobte begeistert: „Die Suppe war wirklich wunderbar, und dieser Hauch von Säure – ganz außergewöhnlich und eine sehr gute Idee.“

Vielleicht sollten wir dem Sternekoch unser Rezept zuschicken.





BACKEN MIT DEM SR

Der saarländische Rundfunk kam Anfang Dezember in unsere Einrichtung, um mit unseren Damen und Herren Plätzchen zu backen.

Lena Meyer, Jonas Degen und Kameramann Humberto COUNEGA brachten die Zutaten für das Weihnachtsgebäck bereits mit in die Einrichtung.

Wir hatten sehr viel Spaß zusammen. Ohne Berührungsängste und mit viel Sympathie ging das Team des SR auf unsere Bewohner ein. Es wurden schöne Gespräche geführt und so manches Weihnachtslied angestimmt.

Natürlich passierte auch ein Missgeschick: Die erste Ladung Gebäck war etwas verbrannt. Schnell rettete Jonas Degen die Situation: „Wir könnten doch auf die dunklen Stellen Schokolade streichen.“ Gesagt, getan.

Unter viel Gelächter wurde eifrig weitergebacken und verziert. Die Plätzchen waren köstlich, und so mancher Keks wanderte schnell in den Mund.

Mit „Händeklatschen“ und dem Versprechen, dass sie nächstes Jahr wiederkommen, verabschiedeten wir das Trio von SR 1.







IMPRESSUM:

cts Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts)
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Mandelbachtal
Adenauerstraße 135 a
66399 Mandelbachtal
Hausleitung:
Jennifer Gräber
Tel. 06893-8022-0
Fax. 06893-8022-103
www.seniorenhaus-mandelbachtal.de

Redaktion und Gestaltung:
Stephanie Ballas
Texte: Team soziale Betreuung

VERSTORBEN:



Wir trauern um
unsere verstorbenen
Bewohnerinnen
und Bewohner

Allen Angehörigen
gilt unsere aufrichtige
Anteilnahme.